



MOLOCH  
St.Nr.: 179/1260  
Thomas Würzl und Mitges.  
Oberes Bayerland 21  
A-3542 Gföhl

An das  
Finanzamt Waldviertel  
z. Hd. Herrn Manfred Gruber  
Rechte Kremszeile 58  
3500 Krems

Gföhl, 15. November 2008

**Jahresberichte samt Steuererklärungen für die Jahre 2006 und 2007**

Sehr geehrter Herr Gruber,

Anbei übersenden wir Ihnen die Jahresberichte samt Steuererklärungen für die Jahre 2006 und 2007 und freuen uns auf Ihre Liebhabereibescheinigung.

Sollten dennoch Fragen offen bleiben, dann stehen wir Ihnen am 12. Dezember 2008 ab ca. 19:00 Uhr für Antworten und ab 21:00 Uhr für musikalische Unklarheiten im „Local“ - Heiligenstädterstraße 31, 1190 Wien ([www.local-bar.at](http://www.local-bar.at)) - sehr gerne zur Verfügung. Das Motto: „Das Krisenkind kommt. Moloch - ein Wirtschaftswunder - bäumt sich auf zum Weihnachtsbaum. Ein Konzert für riskante Bausparer.“ Wir werden den durch die Finanzkrise verunsicherten Moloch-Fans ein schier unverwüstliches Anlageprodukt, unser neues T-Shirt mit dem Aufdruck „Wea häd ned gean a Urcoole Beidlmattn“, schmackhaft machen (Näheres unter [www.moloch.at](http://www.moloch.at)). Wir sind davon überzeugt, dass die am 12. Dezember 2008 stattfindende „Beidlmattnmission“ zur Abschwächung der Krise (durchaus auch so mancher persönlichen Krise) beitragen und neue Impulse für ein erneutes Wirtschaftswachstum setzen wird. Selbstverständlich wird Ihnen unsere [geile.sekretaerin@moloch.at](mailto:geile.sekretaerin@moloch.at) auf Anfrage einen Anfahrtsplan zu diesem Highlight zusenden.

Sehr geehrter Herr Gruber, wir haben Ihnen natürlich schon eines unserer neuen MOLOCH-T-Shirts reserviert und wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen dieses im Gegenzug zur Liebhabereibestätigung zukommen lassen dürfen.

Um dem Vorwurf einer Beamtenbestechung entgegenzuwirken, werden wir Ihnen das T-Shirt auch dann zukommen lassen, wenn Sie - entgegen unserer Einschätzung - zur Entscheidung kommen, dass Moloch in all den Jahren keine Liebe zur Musik entwickelt hat (= keine Liebhaberei) und unsere musikalischen, bühnenbombastischen und pyrotechnischen Anstrengungen nur als dilettantisches Abrackern zu sehen ist, um das Überleben der Musiker zu sichern (= Einkunftsquelle).

In freudiger Erwartung Ihre Antwort verbleiben wir in der Zwischenzeit, gemäß einem Moloch-Titel, mit einer „Urcoolen Beidlmattn“.

Beste Grüße

